

Volles Haus

Da mussten Tische und Stühle gerückt sowie nachgestellt werden – denn, mit so einem Andrang hatte man im Vorstand der Pferdezuchtgenossenschaft Holledau (PZG Holledau) nicht gerechnet! Weit über 100 Mitglieder waren nach dreijähriger Präsenz-Pause zur Jahresversammlung am 3. März 2023 in Ingolstadt zusammengekommen um die Veranstaltungen Revue passieren zu lassen und die Erfolge des vergangenen Jahres zu feiern.

Zu Beginn der Versammlung gab die 1. Vorsitzende Anita Schwarz einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Beim EQUISTRO®-Fohlencup präsentierten sich knapp 50 Fohlen, die mit Höchstnoten und Szenenapplaus honoriert wurden. Bedauerlich ist die zunehmende Termindichte verbandlicher Fohlenschauen an den Traditionstermin des Fohlencups der PZG Holledau. Unter dem bekannten Motto „Der Herbst ist jung“ gab es Anfang Oktober ein dreitägiges Programm rund um den traditionellen Freilaufcup. 30 Youngsters starteten im Freilaufen und zeigten, Quantität ist nicht alles: mehrfach viel die Höchstnote! Außerdem nahmen über 20 junge Leute im Alter von 9-23 Jahre am Jungzüchterwettbewerb teil. Die Freude an und über die weltmeisterlichen Jungzüchter der PZG Holledau ist grundsätzlich groß! Das Engagement bei den Veranstaltungen ist bemerkenswert und lässt hoffnungsvoll auf Zukünftiges blicken! Der Höhepunkt waren sicherlich die Erfolge bei den WBFSH World Championships of International Young Breeders im niederländischen Ermelo: Franziska Schwarz wird Vize-Weltmeisterin im Beurteilen Freispringen bei den Junioren und gemeinsam mit Milena Knott, Jule Gerl und Tim Biber belegen sie Platz 8 in der Mannschaftswertung.

In einem Kurzreferat gab Katrin Landes (2. Vorsitzende) einen Überblick zum jährlichen Workshop von Vorstand und Ausschuss. Dieses Mal standen grundsätzlichen Fragen auf der Agenda, hat doch die gravierende Zeitenwende das Kulturgut „Pferd“ und dessen gesamte Umfeld mitten in einen Veränderungsprozess gestellt. Aufgrund des gewachsenen Fachwissen und der geballten Kompetenz im Netzwerk der PZG Holledau ist man bereit, sich den Herausforderungen der Gegenwart zu stellen. Gemeinsam mit den Jungzüchtern sieht man hoffnungsvoll nach vorne und ist bereit, das Kulturgut Pferd zu bewahren und Leidenschaft für die Zucht zu wecken!

Meisterliche Erfolge

Der Höhepunkt der Versammlung war auch in diesem Jahr wieder die Ehrung der Mitglieder für ihre Erfolge im vergangenen Jahr. Über 200 Warmblutpferde, Deutsche Reitponys und Edelbluthaflinger aus den Ställen der Holledauer konnten 2022 in der Klasse des schweren Sports, bei Championaten, Körungen oder Prämierungen überragende Leistungen erzielen. Besonders zu erwähnen ist beispielsweise die Bayerische und Süddeutsche Nummer 1 der Vielseitigkeitspferde Jadore Moi (Conthargos / Asi), aus der Zucht von Freiherr Hans von Schön (Irschenberg). International siegreich bis 4* wurde die braune Stute unter ihrer Besitzerin und ständigen Reiterin Sophie Leube in den Olympia-Kader berufen. Mehrere Erfolgspferde der Mitglieder haben bereits früher bei PZG-Veranstaltungen auf sich aufmerksam gemacht:

Unter anderem Liberty (Secret / De Niro), die im vergangenen Jahr Bewegungssiegerin der Landesschau in München-Riem wurde und 2019, bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt, Siegerin der dressurbetonten Stutfohlen beim Fohlencup der PZG Holledau war. Züchterin der imposanten Rappstute ist Christiane Schindele (Unterthingau). Im Ponylager galoppierte DSP Gründleinhofs Gipfelstürmer (Golden West / Gründleinhofs San Royal) erneut zum Titel des Bundeschampions der vierjährigen Reitponyhengste und verteidigte somit erfolgreich seine Siegerschärpe aus dem Vorjahr. Er ist gezogen von Cordula Kaus, Gestüt Gründleinhof. Ein Novum im Rahmen der Ehrungen waren die „Blonden“ – Neumitglied Johann Schmid (Kirchenthumbach) feierte im vergangenen zahlreiche Erfolge mit seinen Edelbluthaflingern. Herausragend war sicherlich das Double bei den Mortizburger Championatstagen, wo seine **Delmara SCH** (Salvator SCH /Nerv) erfolgreich den Titel der Bundeschampionesse der 6/7jährigen Fahrponys verteidigt und **Armaari SCH** (Armani Ass / **Stromer**) Bundeschampion der 4/5jährigen Fahrponys wurde.

Über 120 herausragende Züchter, Jungzüchter und Reiter wurden geehrt und ausgezeichnet. Knapp der Hälfte der zu Ehrenden konnte Katrin Landes im Rahmen der Versammlung persönlich gratulieren. Der Anteil der jungen Leute wächst stetig und so war es besonders erfreulich, dass über die Hälfte der zu ehrenden Jungzüchter und jungen Reiter am Abend anwesend war. Eine Liste aller Geehrten finden Sie auf der Homepage www.pzg-holledau.de.

Von Gewinnern und spontanen Gewinnen

Zum Ende der Versammlung gab es noch eine Verlosung mit hochwertigen Preisen: Die Jüngste des Abends, Amelie Knott fungierte als Glücksfee und bescherte Petra Seefried (Laub) einen 50%-Deckgutschein auf einen Junghengst des Gestüts Sprehe. Familie Knott (Vohburg), Gerhard Schober (Ingolstadt) und Peter Merkle (Biberbach) freuten sich über Ehrenpreise von Equistro und Paul Scheuerer (Adlkofen) trägt künftig Gerd Sosath.

Beflügelt von dem überaus erfolgreichen Sporttests von Ironman Black M (Asgard's Ibiza / Weltmeyer) am selbigen Tag in München-Riem, spendierte Züchter und Besitzer Andreas Meyer (Plech) spontan einen Deckgeldgutschein desselbigen. Ein guter Freund des Hauses, Toni Kornes (Ettringen) freute sich sehr über diese Zugabe!